

bekult

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins bekult Montag, 21. März 2011 Hochschule der Künste, Bern

Tagespräsident: Christian Pauli

Anwesend: siehe Anhang

Entschuldigt: Eliane Niggli, Gabriella In-Albon, Nicolette Kretz (Auawirleben), Michèle Thüring, Jakob Messerli (Historisches Museum), Stotzer Dorothea (Campus Muristalden), Barny Schürch (Kino Cinématte), Andreas Rupp (Mahogany Hall) Roland Röthlisberger (Music Service CPM AG), Nicole Philipp (Musikschule Konservatorium Bern), Matthias Kuhn (Stiftung PROGR)

Protokoll: Mike Bucher

Sitzungsdauer: 17:30 – 18:45

Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung anwesend.

1. Begrüssung

Als Vereinspräsident heisst Christian Pauli alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. TagespräsidentIn, StimmenzählerIn, Traktandenliste

Als Tagespräsident wird Christian Pauli per Akklamation gewählt.

Das Zählen der Stimmen übernimmt Mike Bucher.

Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme, wie vorgelegt, genehmigt.

3. Protokoll der Gründungsversammlung

Das Protokoll der MV vom 3. Mai 2010 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresrückblick

Christian Pauli informiert über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr:

5. Februar 2010 – Infoanlass im PROGR

Der PROGR Stiftungsrat informiert die bekult-Mitglieder über den aktuellen Stand der Reorganisation und der Umbauarbeiten im PROGR

15. März 2010 – Information durch die Abteilung Kulturelles

Die Kultursekretärin informiert den bekult-Vorstand über die neuen Kulturverträge 2012-15

3. Mai 2010 – Mitgliederversammlung und Panel im Kunstmuseum

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet im Festsaal des Kunstmuseums ein öffentliches Podium zum Thema "Kultur, Kulturpolitik, Kulturberichterstattung" statt. Es diskutieren Veronica Schaller (Leiterin der Abteilung Kulturelles der Stadt Bern), Thomas Beck (Direktor der Hochschule der Künste Bern, HKB), Arthur K. Vogel (Chefredaktor "Der Bund") und Michael Hug (Chefredaktor "Berner Zeitung").

22. Juni 2010 – Pressekonferenz Reitschule

Christian Pauli vertritt bekult an der Pressekonferenz der Reitschule im Rahmen der Abstimmungskampagne zur Reitschul-Initiative

13. September 2010 – Treffen mit dem Stadtpräsidenten

Im Zentrum dieses Treffens stehen die Kulturverträge 2012-15

30. September 2010 – Interview in der BZ

In einem längeren Interview in der Berner Zeitung macht bekult-Präsident Christian Pauli im Hinblick auf die Abstimmungen über die neuen Kulturverträge eine Auslegeordnung der Kultur in Bern

27. Oktober 2010 – Reorganisation bekult-Vorstand

Um effizienter handeln und auf aktuelle Ereignisse besser reagieren zu können, beschliesst der Vorstand sich künftig in Arbeitsgruppen (AG) zu organisieren. Die *AG Events*, die *AG Public Relations* und die *AG Medienarbeit* werden gegründet. Die Gründung neuer AGs können von allen bekult-Mitgliedern initiiert werden. In jeder AG muss mindestens ein Vorstandsmitglied vertreten sein.

28. Oktober 2010 – Informelles Treffen mit der Kulturgruppe des Stadtrates

Themen dieses Treffens sind die zukünftige Zusammenarbeit und die neuen Kulturverträge

29. November 2010 – Treffen mit dem Stadtpräsidenten

Im Mittelpunkt dieses Treffens stehen die neuen Kulturverträge, das Bedürfnis nach einem Berner Kulturbotschafter sowie die Schaffung einer Zentralen Vorverkaufsstelle

9.12.2010 – Informationsveranstaltung mit der Abteilung Kulturelles

An einer nicht-öffentlichen Veranstaltung im Kornhausforum werden die bekult-Mitglieder von der Kultursekretärin aus erster Hand über den aktuellen Stand der neuen Kulturverträge informiert. Dabei gibt die geplante Kürzung der Subventionen für das Kino im Kunstmuseum viel zu reden.

Christian Pauli resümiert, dass im vergangenen Jahr der Kontakt mit den städtischen Behörden und der Politik erfolgreich geknüpft und gepflegt worden ist. Die Resultat im Stadtrat sind entsprechend erfolgreich (siehe Punkt 9). Grundsätzlich muss bekult aber eine gewisse Distanz zu den Behörden wahren; es könnte sein, dass sich die Bedürfnisse auch mal widersprechen.

5. Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung von bekult schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'989.25. Die Bilanzsumme per 31.12.2010 beträgt CHF 16'088.70.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme gut geheissen.

6. Revisionsbericht 2010

Der Revisionsbericht wird ohne Gegenstimme gut geheissen.

7. Wahl von Vorstand und Präsidium

Von den zwölf Vorstandsmitglieder treten zwei aus dem Vorstand aus: Matthias Gawriloff (Berner Symphonieorchester) und Raphael Urweider (freie Szene). Die restlichen zehn Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden ohne Gegenstimme gewählt:

Mike Bucher	artacks – a roaming art project
Phibe Cornu	Appalooza Productions, Gurtenfestival
Marion Ebinger	Hochschule der Künste Bern
Ruth Gilgen	Kunstmuseum Bern
Beat Glur	Berner Kulturagenda
Ernst Gosteli	DAS Theater an der Effingerstrasse
Baldy Minder	chlyklassRecords / equipeMusic
Christian Pauli	Dampfzentrale Bern
Urs Rietmann	Kindermuseum Creaviva
Sabine Ruch	Dachstock Reitschule

Per Akklamation wird Christian Pauli als Präsident von bekult bestätigt

8. Wahl der RevisorInnen

Die beiden Revisorinnen Eliane Niggli und Gabriela In-Albòn werden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt

9. Laufende Geschäfte / Ausblick 2011

Folgende Veranstaltungen und Themen stehen im neuen Vereinsjahr bisher an:

24. Januar 2011 – Treffen mit den interfraktionellen Kulturgruppen

Der bekult-Vorstand lädt die Mitglieder der Kulturgruppen des Stadtrates und des Grossen Rates zu einem Kennenlern- und Austauschveranstaltung ins Bierhübeli ein. Das Treffen wird von beiden Seiten sehr begrüsst. Die Mitglieder beider Gruppen schätzen es, mit bekult über einen legitimen Ansprechpartner in der Kulturszene zu verfügen. Einzelne Grossrätinnen und Grossräte geben dem Bedürfnis nach Ausdehnung der bekult-Aktivitäten auf den ganzen Kanton Ausdruck.

27. Januar 2011 – Treffen mit der interfraktionellen Kulturgruppe des Stadtrates

Im Mittelpunkt dieses Arbeitstreffens steht das konkrete Vorgehen im Hinblick auf die Abstimmung über die neuen Kulturverträge vom 3. März im Stadtrat

8. Februar 2011 – Referat bei der Neuen Helvetischen Gesellschaft

Der bekult-Präsident Christian Pauli informiert die *Neue Helvetische Gesellschaft* über bekult und unsere Ziele

3. März 2011 – Treffen mit dem Amt für Kultur

Eine bekult-Delegation trifft die Leiterin des Amts für Kultur des Kantons Bern und informiert diese über bekult und unsere Ziele. Für die Zukunft werden jährliche Treffen vereinbart.

3. März 2011 – Abstimmung über die Kulturverträge im Stadtrat

Mit Ausnahme der Verträge der Reitschule und des Kino Kunstmuseums werden alle Verträge mit deutlicher Mehrheit vom Stadtrat angenommen; die Kürzung der Subventionen für das Kino im Kunstmuseum werden somit rückgängig gemacht.

15. Mai 2011 – Volksabstimmung über die Kulturverträge

Am 15. Mai wird das Volk über die Kulturverträge derjenigen Institutionen befinden, für welche über vier Jahre mehr als CHF 7 Mio. vorgesehen sind (*Kunstmuseum, Historisches Museum, Zentrum Paul Klee, Dampfzentrale sowie Musik Theater Bern*).

Auf Initiative von bekult lancieren die fünf betroffenen Institutionen im März die Abstimmungskampagne „5xJA“.

14. Juli 2011 – Gurtengipfel

Am Eröffnungstag des Gurtenfestivals lädt bekult Vertreter und Entscheidungsträger aus Kultur, Politik und Wirtschaft zu einer Netzwerk-Veranstaltung auf dem Berner Hausberg ein.

Weitere Tätigkeiten:

Christian Pauli erinnert daran, dass jeder Verein von seinen Mitgliedern lebt und ermuntert alle Mitglieder, sich aktiv an den Vereinsaktivitäten zu beteiligen. Der Vorstand ist offen für sämtliche Themen, die seitens der Mitglieder eingebracht werden.

Mike Bucher kündigt an, sich im Rahmen seines Vorstand-Mandates für die Stärkung der Position der kleinen Kulturveranstalter und insbesondere gegen die Kürzung der freien Fördermittel einzusetzen.

10. Budget 2010

Bei erwarteten Einnahmen von CHF 12'000 und ebenso hohen Ausgaben sieht das Budget 2011 eine ausgeglichene Rechnung vor.

Das Budget 2011 wird ohne Gegenstimme angenommen.

11. Varia und Anträge

- Sämtliche Anliegen und Wünsche der Mitglieder bitte per per Email an office@bekult.ch schicken. Sie werden an der nächsten Vorstandssitzung traktandiert.
- Eine spontane Konsultativabstimmung unter den anwesenden bekult-Mitgliedern zeigt, dass eine Ausweitung unserer Aktivitäten auf den ganzen Kanton aufgrund der beschränkten Ressourcen im Moment noch kein Thema sein kann. Selbstverständlich sind weiterhin auch Kulturveranstalter von ausserhalb des Stadtgebietes willkommen, sofern es vom Tätigkeitsbereich her Sinn macht. Zunächst wird knüpft der Vorstand den Kontakt mit der Kulturgruppe der Regionalkonferenz.
- Im Namen des Vereins verdankt Ernst Gosteli die Arbeit des Präsidenten, des Sekretärs und des ganzen Vorstandes.

Es werden keine Anträge gestellt.

mb/110321

Anhang I

Präsenzliste der Mitgliederversammlung vom 21. März 2011

artacks – a roaming art project	Mike Bucher
Appalooza productions	Phibe Cornu
Berner Kulturagenda	Beat Glur
Berner Puppentheater	Hans Wirth
Berner Symphonieorchester	Matthias Gawriloff
Biennale Bern	Barbara Stocker
Buskers Bern	Stef Reber
Kindermuseum Creaviva	Urs Rietmann
Dampfzentrale	Christian Pauli
Das Theater an der Effingerstrasse	Ernst Gosteli
Hochschule der Künste	Marion Ebinger , Thomas Beck
Internationales Kurzfilmfestival shnit	Reta Guetg, Olivier Van der Hoeven, Karin Siegenthaler
Kornhausforum	Michael Huber
Kultessen	Davina Siegenthaler
Kulturhof – Schloss Köniz	Beat Rufi
Kunstmuseum Bern	Ruth Gilgen
Musikfestival Bern	Johanna Schweizer
Piazza Bar	Simon Perez
Schlosskeller Fraubrunnen	Regula Blatter
Stadttheater Bern	Susanne Schäfer
Visarte Bern	Werner Brück